

#365SUSTAINABILITY - WOCHE 2

TIPPS ZU INTERNATIONALEN GEBÄUDEZERTIFIZIERUNGEN



Was ist LEED und wo wird es angewendet?

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein US-amerikanisches Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen, das weltweit in über 160 Ländern angewendet wird. Bewertet werden unter anderem Energieeffizienz, Wasserverbrauch und Raumluftqualität, besonders beliebt bei großen Gewerbe- und Büroprojekten.



DGNB vs. BREEAM – was sind die Unterschiede?

- DGNB (Deutschland): Ganzheitlicher Ansatz mit Fokus auf Ökologie, Ökonomie und Soziales. Häufig in Mitteleuropa genutzt.
- BREEAM (UK): Modulares Punktesystem für Umwelt- und Lebenszykluskriterien. International weit verbreitet, besonders in Europa und Asien.



Häufige Fehler bei der Antragstellung?

- Unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen
- Fehlende oder verspätete Messdaten
- Nachlässige Zeitplanung
- Schlechte interne Kommunikation



Vorteile von Green Building Labels für Investoren

1. Höhere Mieterzufriedenheit und geringere Leerstände
2. Bessere Konditionen bei Finanzierung und Förderungen
3. Langfristige Wertsteigerung und Risikoreduktion



Checkliste für eine erfolgreiche Zertifizierung

1. Frühzeitige Einbindung von Experten (z.B. LEED AP)
2. Klare Ziel- und Budgetdefinition
3. Vollständige Dokumentation aller Nachweise
4. Kontinuierliches Monitoring der Meilensteine
5. Prüfung und fristgerechte Einreichung



Welche Zertifizierung passt zu meinem Projekt?

- **Gewerbeimmobilien:** LEED oder BREEAM
- **Büro- und Industrieanlagen:** DGNB oder BREEAM
- **Wohngebäude:** LEED Homes oder DGNB
- **Öffentliche Gebäude:** Lokale Systeme (z. B. BEAM in Hongkong, HQE in Frankreich, ...) oder BREEAM Communities